

Inhalt	Seite
Vorwort	4
Einführung	7
Vorträge	9
Kulturelle Begleitveranstaltung	15
Lernen und Bewegung	16
Arbeitsgruppen	17
Förderkreis ZAWiW	43
Mittwochsangebote	45
Der AK „Europakontakte“ des ZAWiW und seine Aktivitäten	64
Hinweise	65
Lageplan	70
Ankündigungen/Veranstaltungshinweise	72
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „Herbstakademie“	letzte Umschlagseite

Impressum:

Universität Ulm
ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 11
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-26601
Fax: 0731/50-26609
Email: info@zawiw.de

Titelblattfoto: © istockphoto.com/timsa

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

auch wenn es uns nicht immer bewusst ist, Idole und Ideale leiten uns durch unser ganzes Leben. Die 44. Akademiewoche widmet sich diesem Thema von verschiedenen Seiten, von der Musik über die Ethnologie bis zum bekanntesten Ulmer, Albert Einstein. Das ZAWiW ist nun eine Abteilung des Departments für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung. Dieses koordiniert und vernetzt neben dem ZAWiW das Humboldt-Studienzentrum und das Sprachenzentrum. Die drei Abteilungen haben von der Universität einen Lehr- und Forschungsauftrag. Die neue Struktur hat die Zusammenarbeit intensiviert und neue Möglichkeiten eröffnet.

Die „Herbstakademie 2013“ wird durch den Präsidenten der Universität Ulm, **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling**, eröffnet. **Ivo Gönner**, Oberbürgermeister der Stadt Ulm, wird Grußworte sprechen. Nach einer kurzen Einführung in die Akademiewoche wird uns **Prof. Dr. Wolfgang P. Schleich** vom Institut für Quantenphysik einen der wohl bekanntesten Physiker, Albert Einstein, vorstellen. In Ulm geboren, war er schon zu Lebzeiten eine Legende. Prof. Schleich wird kompetent und humorvoll neben dem öffentlichen Einstein auch über weniger bekannte private Seiten berichten.

Aus Leipzig kommend wird am Dienstag **Prof. Dr. Bernhard Streck**, Institut für Ethnologie, das Thema aus ethnologischer Sicht beleuchten. Unter dem Titel Kulturretagen wird er über die Mehrbödigkeit von kulturellen Verkleidungen sprechen.

Am Mittwoch können wir mit **Dr. Peter Steinkamp**, Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin einen Forscher der Universität Ulm begrüßen. Er wird über den Arzt von Stalingrad sprechen, eine Figur die durch den Autor Heinz G. Konsalik allgemein bekannt wurde. Dr. Steinkamp wird anhand dieser Figur in seinem Vortrag das idealisierte Ärzte-Idol diskutieren.

Am Donnerstag wenden wir uns einem der Idole unserer Zeit zu, dem Geld. **Prof. Dr. Klaus Melchers**, Leiter der Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie am Institut für Psychologie und Pädagogik der Universität Ulm untersucht mit Ihnen die Frage, ob Geld glücklich macht oder ob es da nicht noch andere Aspekte gibt.

*Wir beschliessen die Akademiewoche am Freitag mit einem Vortrag aus der weiten Welt der Musik. **Prof. Dr. Thomas Seedorf**, Institut für Musikwissenschaften und Musikinformatik an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, wird anhand von Wagner und Verdi über den Meister und den Maestro im Musiktheater des 19. Jahrhunderts berichten. Beide Musiker haben neben ihrem musikalischen Schaffen auch eine grosse öffentliche Wirkung.*

Das ZAWiW kann seine Leistungen im Ihnen bekannten Umfange nur erbringen, weil der Förderkreis des ZAWiWs unsere Arbeit ideell und finanziell begleitet. Wir würden uns freuen, wenn Sie - weiterhin oder neu - im Förderkreis des ZAWiW unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder wenn Sie jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen können, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraustrennbar) in das Programmheft integriert. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Herbstakademie 2013“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags. Wir geben Ihre Beitrittserklärung dann an die Ulmer Universitätsgesellschaft (UUG) weiter.

Wenn Ihnen das gesamte Angebot zu umfangreich ist, wenn es Ihre Kräfte nicht mehr erlauben, eine ganze Woche engagiert mitzuarbeiten, so bieten wir die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder eine Arbeitsgruppe alleine zu buchen. Wir wünschen uns, dass Sie - wenn möglich - das gesamte Angebot wahrnehmen, aber wir verstehen auch, wenn Ihnen dies nicht möglich ist.

Durch die Parkraumbewirtschaftung sind die Parkplätze auf dem Oberen Eselsberg kostenpflichtig geworden und teilweise für Nichtmitglieder der Universität unzugänglich. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Universität können wir Ihnen kostengünstige Parkmöglichkeiten für die „Herbstakademie 2013“ anbieten: auf dem Parkplatz P43 (siehe Lageplan auf S. 70/71) in der Nähe des Hauptgebäudes können Sie Ihr Fahrzeug zum Sonderpreis von € 2,00/Fahrzeug/Tag parken. Sie können eine Parkkarte auf dem Anmeldeformular mitbestellen, das Pfand von € 10,00 erhalten Sie nach Rückgabe der Parkkarte direkt am Infostand des ZAWiW zurück. Wenn Sie kurzfristig kommen, können Sie kurzzeitig an der Zufahrt zur Anlieferung (Meyerhofstrasse) parken, um eine Parkkarte am ZAWiW-Stand gegen Barzahlung abzuholen.

Die Wege vom Parkplatz zum Universitätsgebäude und innerhalb der Universität werden wieder mit Wegweisern zur "Herbstakademie 2013" beschildert und mit dem Foto vom Deckblatt des Programmhefts gut erkennbar sein.

Zum Schluss darf der Dank nicht fehlen:

- Der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.
- Dem Präsidenten der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling und meinen Kollegen im ZAWiW-Vorstand, Herrn Prof. Dr. Frieder Keller und Herrn Prof. Dr. Michael Weber, sowie dem Förderkreis des ZAWiW für ihre Unterstützung der Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, und besonders der "Jahreszeitenakademien".
- Unser besonderer Dank gilt allen Dozentinnen und Dozenten der "Herbstakademie 2013", ohne deren Engagement die Akademiewoche nicht durchgeführt werden könnte.
- Allen, die bei der aufwändigen Vorbereitung und Durchführung der "Herbstakademie 2013" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader, der Sekretärin der Geschäftsstelle des ZAWiW, Erwin Hutterer, der essentiell für die Vorbereitung der Akademiewoche war, den studentischen Hilfskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) sowie allen Helfern und Helferinnen "vor und hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der "Herbstakademie 2013".

Ich wünsche Ihnen in dieser Akademiewoche viele neue Eindrücke und Aussichten, interessante Begegnungen und stimulierende Gespräche unter Gleichgesinnten.

Ihr



Prof. Othmar Marti,
Institut für Experimentelle Physik, Universität Ulm,
Sprecher des Vorstandes des Departments für Philosophie, Sprachen,
Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung.
Sprecher des Vorstands des ZAWiW